

SCE MagaZin

www.scemz.de

Landesliga Süd 2024/25

Nr. 01

24.08.2024



Heute u.a. im Heft:
Interview mit Trainer Thorsten Beck



01. Spieltag Landesliga Süd 2024/25
SC Eintracht 1912 Miersdorf / Zeuthen – BSG Pneumant Fürstenwalde

Samstag, 24.08.2024, 15.00 Uhr

Sportplatz Wüstemarkter Weg



BSG **PN** **NEUMANT**
Fürstenwalde e.V.

VORWORT

Liebe Fans!

77 Tage nach dem letzten Landesliga-Heimspiel geht es wieder los für unsere 1. Männermannschaft. Die Saison 2024/25 startet – für die Eintracht mit dem heutigen Spiel gegen den Aufsteiger BSG Pneumant Fürstenwalde.

Etwas Fußball war ja schon: Die Eintracht musste bereits zweimal im Landespokal ran. Dem 3:2 in der Vorrunde bei der SG Großziethen folgte vor einer Woche das 0:6 gegen den Brandenburgligisten SV Germania Schöneiche.

Sehen wir es positiv: Die Mannschaft kann sich jetzt ganz auf die Liga konzentrieren.

Und da sind die Erwartungen hoch nach zwei Vize-Meisterschaften in Folge. Glauvt man den Berichten von den anderen Klubs, dann gehört die Eintracht auch in dieser Saison wieder zum Kreis der Titelkandidaten.

Was auch mit unserem neuen Trainer zu tun hat. Mit Thorsten Beck haben wir einen Mann gewinnen können, der bei seinen früheren Klubs bereits große Erfolge feiern konnte. In dieser Ausgabe könnt Ihr ein erstes Interview mit ihm lesen.

An seiner Seite steht mit Martin Klink ein Co-Trainer, der viel Landesliga-Erfahrung hat. Komplettiert wird das Team von Christian Stiehl, der ja bereits in der vergangenen Saison für die Eintracht tätig war und vor allem für die Torhüter verantwortlich zeichnet. Unterstützt wird das Trio von unserem neuen Teamleiter Brian Päßlow.

Auch an dieser Stelle heißen wir Thorsten, Martin, Christian und Brian herzlich willkommen bei der Eintracht und wünschen ihnen maximalen Erfolg!

Da gilt auch für unseren beiden Neuzugänge Kevin Weiß und Nico Beyer. Auch ihnen wünschen wir alles Gute bei der Eintracht. Damit die Saison erfolgreich verläuft, benötigen wir nicht nur ein gutes Trainer-Team und eine Mannschaft, die sich voll reinhängt. Ohne Euch, liebe Fans, geht es nicht. In der Vergangenheit konnte sich die Eintracht stets auf Eure Unterstützung verlassen. Wir würden uns freuen, wenn das so bleibt.

Mit schwarz-rot-weißen Grüßen!
Eure Eintracht

sabelus **XXL**

Ihre großen Familienapotheken.

Impressum

Herausgeber: SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen 1912 e.V., Wüstemarker Weg 2,
Tel.: 033762 - 80 87 46, E-Mail: scemz@scemz.de

Redaktion: Gregor Ruhmüller

Fotos: Simone Kruppe

Layout / Satz: Dennis Wolpert

KADER 2024/25

Tor

- 1 Kevin Weiß
- 23 Stephan Janus
- 25 Morell-Maurice Merten

Abwehr:

- 18 Matthias Ritter
- 4 Maarten Rosenboldt
- 9 Nils Reichardt
- 16 Leon Kruppe
- 26 Yves Küllmei
- 27 Nils Brauer
- 28 Nico Beyer
- 33 Robert Heinrich
- 55 Emil Marx
- 77 Toni Hager
- Dennis Nüsse
- Matthias Klatt

Mittelfeld, Angriff:

- 5 Mason Billerbeck
- 6 Lennard Pommerenke
- 7 Thede Rosenboldt
- 8 Marco Alisch
- 10 Niklas Goslinowski
- 11 Emilio Köhler
- 13 Ole Gnendiger
- 14 Jan Wolter
- 17 Dennis Paul
- 19 Dennis Wolpert
- 20 Jonas Greib
- 22 Kay Krüger
- 24 Nick Ebert
- 29 Paul Röwer
- 38 Willi Retzlaff
- Tim Wiegel

NEUZUGÄNGE

Mit zwei Neuzugängen geht die Eintracht in die neue Saison.

Kevin Weiß ist unsere neue Nummer 1. Der Torhüter kam vom SV Rangsdorf, hatte gleich bei seinem ersten Auftritt im Test gegen den Regionalligisten Babelsberg 03 einen tollen Einstand.



Innenverteidiger Nico Beyer spielte zuletzt beim Oberligisten Eintracht Mahlsdorf, davor u.a. beim Drittligisten FSV Zwickau und beim Viertligisten Berliner AK. Ausgebildet wurde Nico in der Jugend von Hertha BSC. Er ist übrigens der Cousin des Eintracht-Urgesteins Matthias Ritter.



Beide Spieler werden wir in den nächsten Ausgaben des SCEMZ-Magazins genauer vorstellen.

Herzlich willkommen, Kevin und Nico!

DAS NEUE TRAINERTEAM DER EINTRACHT

- ▶ Ein Cheftrainer, der aus der Oberliga kommt.
- ▶ Ein Co-Trainer, der jahrelang in der Landesliga auf der Bank saß.
- ▶ Ein Torwarttrainer, der schon beim SC Freiburg hospitiert hat.
- ▶ Ein Teamleiter, der auch Torhüter kann.

Thorsten Beck, Martin Klink und Christian Stiehl bilden das neue Trainer-Team unserer Landesligamänner. Unterstützt werden sie von unserem neuen Teamleiter Brian Päßlow.

Unser neuer Cheftrainer Thorsten Beck war zuletzt ein Jahr beim Oberligisten Ludwigsfelder FC tätig, davor beim 1. FC Frankfurt/Oder, mit dem er 2022 den Aufstieg von der Brandenburg- in die Oberliga schaffte.

Co-Trainer Martin Klink kennt die Eintracht sehr gut. Er saß bis zur Winterpause der vergangenen Saison beim damaligen Landesliga-Rivalen SG Großziethen auf der Bank. Thorsten Beck und Martin Klink haben früher u.a. bei Kickers 1900 in Schöneberg Fußball gespielt. "Ich habe ihn angerufen und gefragt – nach zehn Sekunden stand fest, dass er mitmacht", so Thorsten Beck.

Martin Klink begründet seine Entscheidung, bei der Eintracht als Co-Trainer tätig zu sein, so: "Ich habe mir die Zeit genommen, die fast fünf Jahre in Großziethen für mich einzuordnen. Für mich war klar, dass ich nicht mehr als Cheftrainer tätig sein möchte."

Christian Stiehl kam bereits im November vergangenen Jahres an den Wüstemarker Weg. Fußballerisch groß geworden ist er als Torhüter beim SV Teupitz/Groß Köris, zwischen 2015 und 2021 zog es ihn beruflich nach Baden-Württemberg, wo er beim SV Berghaupten spielte und als Coach beim SC Durbachtal tätig war. Im Rahmen seines Trainerlehrgangs schnupperte er beim SC Freiburg rein. Nach seiner Rückkehr war er Co- und Cheftrainer in Groß Köris.

Brian Päßlow pendelte als Fußballer zwischen dem SC Schenkendorf und Grün-Weiß Deutsch Wusterhausen, war zunächst Mittelfeldspieler, ab der C-Jugend dann Torhüter. Mit beiden Klubs schaffte er mit den Männern den Aufstieg in die Kreisoberliga. Von 2018 bis 2023 arbeitete er bei Phönix Wildau neben seiner aktiven Laufbahn als Teamleiter.



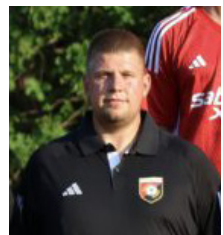
Trainer
Thorsten Beck



Co-Trainer
Martin Klink



Torwarttrainer
Christian Stiehl



Teamleiter
Brian Päßlow

"DAS WIR-GEFÜHL IST MIR SEHR WICHTIG"

Vor dem 1. Spieltag in der Landesliga spricht unser Trainer Thorsten Beck über die Eintracht, seine Mannschaft und seine Ziele.

Was hat Dich am Trainer-Job bei der Eintracht gereizt?

Die Eintracht verfügt über eine gemütliche Sportanlage und vermittelt einem sofort eine familiäre Atmosphäre. Durch die letzten beiden Platzierungen in der Saison 2022/23 und 2023/24 ist auch das sportliche Potenzial deutlich erkennbar. So eine Mannschaft zu führen und zu trainieren, reizt mich sehr.



Welchen Eindruck hast Du von der Eintracht insgesamt?

Alle Verantwortlichen der Eintracht „arbeiten“ hier offensichtlich mit viel Herzblut, was mir sofort positiv aufgefallen ist. Auch die Begegnungen mit allen sonstigen Personen in diesem Zusammenhang waren sehr angenehm und haben mir so den Anfang sehr leicht gemacht.

Welchen Eindruck hast Du von der Mannschaft?

Die Mannschaft verfügt über viele gute Fußballer, und alle wollen auch sportlich am Ende der Saison die bestmögliche Platzierung erreichen. Doch große Dinge entstehen immer außerhalb deiner Komfortzone und die muss der eine oder andere noch verlassen, um am Ende ganz oben zu stehen.

Wie würdest Du Dich als Trainer beschreiben?

Ich denke, ich bin ein ehrlicher Trainer, der sein Traineramt mit viel Herzblut ausübt. Ich will die Spieler mitreißen und anschaulich aufzeigen, wie wir als Mannschaft erfolgreich sein können. Die Teamleistung, das Wir-Gefühl ist mir sehr wichtig.

Mit welchem persönlichen Ziel startest Du in die Saison?

Ich will natürlich mit einem Sieg zu Hause in die Saison starten. Weitere persönliche Wünsche für den Saisonstart habe ich noch nicht, da ich – auch wenn der Spruch abgedroschen klingt – zunächst von Woche zu Woche gucke.

Am vergangenen Wochenende habt Ihr das Pokalspiel gegen Schöneiche deutlich mit 0:6 verloren. Was stimmt Dich zuversichtlich, dass es gegen Pneuamt Fürstenwalde besser läuft?

Durch eine klare und deutliche Auswertung des Spiels gehe ich stark davon aus, dass wir zum ersten Punktspiel ein anderes Gesicht zeigen, auch wenn im Pokalspiel nicht alles schlecht war.

HINRUNDENSPIELPLAN

1. SPIELTAG

Samstag, 24. August, 15 Uhr:

Eintracht – BSG Pneumant Fürstenwalde

2. SPIELTAG

Samstag, 31. August, 15 Uhr:

SV Frankonia Wernsdorf – Eintracht

3. SPIELTAG

Samstag, 14. September, 15 Uhr:

Eintracht – VfB Hohenleipisch 1912

4. SPIELTAG

Samstag, 21. September, 15 Uhr:

SG Phönix Wildau 95 – Eintracht

5. SPIELTAG

Samstag, 28. September, 15 Uhr:

Eintracht – SV Wacker 09 Cottbus-S.

6. SPIELTAG

Samstag, 5. Oktober, 15 Uhr:

FV Erkner 1920 – Eintracht

7. SPIELTAG

Samstag, 12. Oktober, 15 Uhr:

SG Eintracht Peitz – Eintracht

8. SPIELTAG

Samstag, 19. Oktober, 15 Uhr:

Eintracht – FSV Union Fürstenwalde II

9. SPIELTAG

Samstag, 26. Oktober, 15 Uhr:

VfB 1921 Krieschow II – Eintracht

10. SPIELTAG

Sonntag, 3. November, 14 Uhr:

Eintracht – FSV 63 Luckenwalde II

11. SPIELTAG

Samstag, 9. November, 14 Uhr:

FC Eisenhüttenstadt – Eintracht

12. SPIELTAG

Samstag, 16. November, 13 Uhr:

FC Lauchhammer – Eintracht

13. SPIELTAG

Samstag, 23. November, 13 Uhr:

Eintracht – 1. FC Guben

14. SPIELTAG

Samstag, 30. November, 13 Uhr:

SV Döbern – Eintracht

15. SPIELTAG

Samstag, 7. Dezember, 13 Uhr:

Eintracht – SV Victoria Seelow

Rückrundenstart: 1. März



KURZ & KNAPP

MANNE SCHULZ SPENDET KAMERA FÜR VIDEOANALYSE

Wer die letzten Heimspiele der 1. Männermannschaft gesehen hat, hat sie vielleicht schon entdeckt: Die kleine grüne Kamera, die auf der Trainerbank-Seite in Höhe der Mittellinie aufgestellt ist.



Möglich gemacht hat die Anschaffung Manne Schulz, einer unserer treuesten Anhänger und in der 70er- und 80er-Jahren einer der gefährlichsten Stürmer der SG Zeuthen, einem der Vorgänger-Vereine der Eintracht. Manne, bei jedem Heim- und auch bei vielen Auswärtsspielen dabei, sorgte für die Finanzierung der Anlage.

Trainer Thorsten Beck (r.), der mit seinem Co-Trainer Christian Stiehl die Anlage in Empfang nahm, nutzt die Kamera zur Videoanalyse.

Und nicht nur das: Mit dem Bildmaterial können wir Ausschnitte der Spiele auf unseren Social-Media-Kanälen Instagram und Facebook zeigen.

Vielen Dank, Manne!

DIE EINTRACHT MACHT SICH SCHÖN FÜR DIE NEUE SAISON!

In den Torräumen am Wüstemarker Weg wurde neuer Rollrasen verlegt. Stefan Becker, Vorstand Gebäude, Platz und Technik, Greenkeeper Dietmar Goldhorn und Brian Päplow, Teamleiter unserer 1. Männermannschaft, packten mit an. Vielen Dank für Euren Einsatz!



GUTER AUFTRITT UNSERER LANDESLIGA-FRAUEN!

Unsere Landesliga-Frauen verlieren zwar das Testspiel gegen den BSV Grün-Weiß Neukölln mit 0:1, halten die Partie gegen den klassenhöheren Gegner aber lange offen. Vor allem in der Abwehr zeigt die Eintracht eine starke Leistung. Torhüterin Celine Schwarz ist ein sicherer Rückhalt, beim Gegentor in der 33. Minute ist sie machtlos.



Keine Frage: Das Team von Trainerin Lotte Maiwald, das ja die die Landesliga aufgestiegen und damit von Klein- auf Großfeld gewechselt ist, ist auf einem guten Weg. Das nächste Testspiel findet am morgigen Sonntag statt. Zu Gast ist der Berliner Bezirksligist SV Adler. Anpfiff ist um 13 Uhr am Wüstemarker Weg.



**mounting
systems**

NEONRAUSCH

